

Ski alpin: Saisonauftakt 2015/2016 des SC Rugiswalde

Nach der langen Sommerpause startete am vergangenen Wochenende, dem 12./13. September die neue Skisaison 2015/2016. Zum Auftakt dieser stand wieder das traditionelle Skitty-Wochenende an, welches sich aus dem **Athletiktest** am Samstag in Elstra und dem **Inlinewettkampf** am Sonntag in Ebersbach zusammensetzt. Im Rahmen des Amer-Sports-Cups und des 12. Sparkassencups gingen am Sonntag auch die Älteren, also U12 bis hin zu den Masters, an den Start, sodass wir wieder einen Wettkampf vorfanden, bei dem Sportler allen Alters teilnahmen. Ziel war es also von U8 bis U12 möglichst viele Punkte zu sammeln und im Skitty-Cup ging es zusätzlich um wertvolle Mannschaftspunkte. Nach der langen, intensiven Vorbereitung auf dieses Doppelereignis, freuten wir uns nun wieder, dass es los ging. Wir waren bereit!

So begaben sich in Elstra 8 Sportler des SCR bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune an den Start. Vor den Sportlern lag ein Lauf mit Bankziehen, Balancieren, Hürden, die über- und unterquert werden mussten, einer Wippe und vielen anderen Hindernissen. In der U8 weiblich startete unsere Jule und ließ schon im ersten Lauf die Konkurrenz mit großem Abstand hinter sich. Bei den Jungs gleichen Alters gingen Ruben (unser jüngster Starter mit Jahrgang 2010) und Ole an den Start. Mit seiner Zeit setzte sich Ole auf einen tollen 3. Platz der männlichen Konkurrenz. Das war ein grandioser Einstieg und setzte die Messlatte für die Großen sehr hoch. Ob sie diesem Anspruch gerecht werden konnten, blieb abzuwarten.



In der U10 starteten Leah, Niclas, Diego, Pirmin und Leonardo für unseren Verein. Da Pirmin im ersten Lauf zwar die Bestzeit hatte, aber in der letzten Stange vor dem Ziel einfädelt, wurde er disqualifiziert und wir hofften, dass er im zweiten Lauf noch einmal seine Stärke beweisen konnte, dann aber in korrekter Ausführung. Wie es in Elstra immer so ist, kann man nur als Sieger vom Platz gehen, wenn man den Lauf auch mit genügend Verstand und Konzentration absolviert. Von dieser Disqualifikation profitierte Leonardo, der so auf einem hervorragenden Platz 2 vorrutschte. Also die Jungs und Mädels, machten es den Kleinen nach!

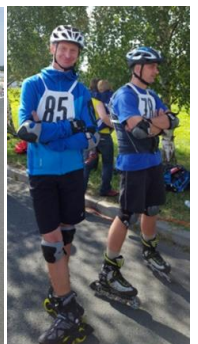


Im zweiten Lauf verteidigten Julia und Ole ihre Positionen. Pirmin setzte mit 41,47 sec die Bestzeit des Tages und holte sich den Sieg. So rutschte Leonardo letztendlich auf einen trotzdem großartigen 4. Platz. Auch die anderen Starter absolvierten den Lauf zügig und rundeten das perfekte Mannschaftsergebnis ab. Eine klasse Teamleistung, super! Ihr habt gezeigt, wie es geht und was ihr könnt.



Am Sonntag trafen wir uns dann alle wieder frisch und munter in Ebersbach zum Inlinewettkampf. Bei dem super Abschneiden unserer Teilnehmer vom Vortag, war die Stimmung wieder großartig. Nachdem im letzten Jahr das Wetter gar nicht mitgespielt hat, präsentierte sich die Strecke in diesem Jahr wieder mit perfekten äußeren Bedingungen.

Mit 23 Startern waren wir als teilnehmerstärkster Verein vertreten. Auf der ca. 450 Meter langen Strecke galt es eine Welle, eine Wippe, ein Schlupftor, zwei 90°-Kurven und wechselnde Radien mit verschiedenen Torabständen zu überwinden.



In der U8 hatten wir jeweils einen weiblichen und einen männlichen Starter. Julia setzte sich wie auch am Tag zuvor gleich im ersten Lauf auf Platz eins und auch Ole kam erneut auf einen vorläufigen 3. Rang trotz Sturz.



Bei den Älteren in der U10 und der U12 starteten Leah, Paula, Pirmin, Niclas, Diego, Flori, Leon, Nils, Richard und Leonardo. Pirmin holte mit seiner Zeit die zweite Führung nach Rugiswalde, was uns natürlich sehr freute. Dass sein über ein Jahr jüngerer Teamkollege Diego nachzog und sich hinter ihm auf den zweiten Platz setzte, hatten wir uns erträumt und nun machten die Jungs das wahr. Ganz knapp verpassten wir das Triple in der U10m, da sich Leonardo letztendlich über einen großartigen 4. Platz freuen konnte. Leah (Platz 9), Niclas (Platz 7), Nils (Platz 12), Richard (Platz 10) taten sich als jüngerer Jahrgang noch etwas schwer, absolvierten den Wettkampf aber trotzdem zügig und sicher.



Leon, der erst in diesem Jahr mit in das Inlinetraining eingestiegen ist, erfreute uns mit zwei tollen und vor allem konstanten Läufen, was für Anfänger nicht so leicht ist. Über einen 5. Platz im Amer Sports Cup von Paula jubelten wir besonders und sie strahlte bis über beide Ohren. Auf diesen Erfolg musste sie lange hinarbeiten und nun hatte sie es geschafft sich im starken Feld zu beweisen. Flori lag nach dem ersten Lauf mit einem kleinen Rückstand auf dem 2. Platz. Da hieß es also im zweiten Lauf angreifen, was ihm auch gelang, sodass er sich am Ende knapp aber verdient den Sieg holte!

Bei den Großen ging es dann beim Sparkassencup zur Sache. Über Podestplätze konnten sich Jakob (Platz 2), Severin (Platz 1), Sophia (Platz 2) und Doreen (Platz 1) freuen. Auf einen 4. Platz setzten sich Basti und Philipp, während Luca auf Platz 8 einkam. Einen weiteren zweiten Platz sicherte sich Mirko (Jg 1976), der dieses Jahr wohl zum letzten Mal der Klasse der „Männer“ angehörte. Er musste sich einem fast 20 Jahre jüngeren Sportler geschlagen geben. Beim nächsten Mal startet er wie Tobias (Platz 5), Wieland (Platz 6) und Dani (Platz 8) bei den „Masters“. Wie es inzwischen eine Tradition ist, kamen nicht alle von uns ganz ohne Sturz ins Ziel, aber glücklicherweise blieb es bei kleineren Schürfwunden.





Nachdem alle das Ziel erreicht hatten, war es an der Zeit die tollen Platzierungen zu feiern. Fünf Tages Siege sowie fünf weitere Podestplatzierungen gingen zu uns nach Rugiswalde! Darauf wurde angestoßen.

Außerdem haben wir an beiden Tagen wieder wertvolle Mannschaftspunkte im Skitty-Cup gesammelt. Im Vergleich der lautstärksten Vereine bei der Siegerehrung konnte jedoch der Sieger nicht ermittelt werden, denn der SV Steina 1885 nahm diese Herausforderung immer wieder gerne an.



Herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer zu einem tollen Mannschaftsergebnis und vielen Dank den Organisatoren und Sponsoren der Wettbewerbe. Beide Veranstaltungen wurden zügig und ohne Komplikationen durchgeführt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Sophia Thiele